



EVA MAYR-STIHL
STIFTUNG

ENGAGEMENT

2020

Wirtschaftlicher Erfolg bedeutet immer auch gesellschaftliche Verantwortung: Grundwerte wie Freiheit, Solidarität, Umweltschutz und Chancengleichheit muss jeder einzelne Bürger nach seinen Möglichkeiten vorantreiben. Für uns sind die körperliche und geistige Gesundheit sowie ein starker Sinn für nachhaltige Umweltverantwortung von größter Bedeutung.



WISSENSCHAFT & FORSCHUNG



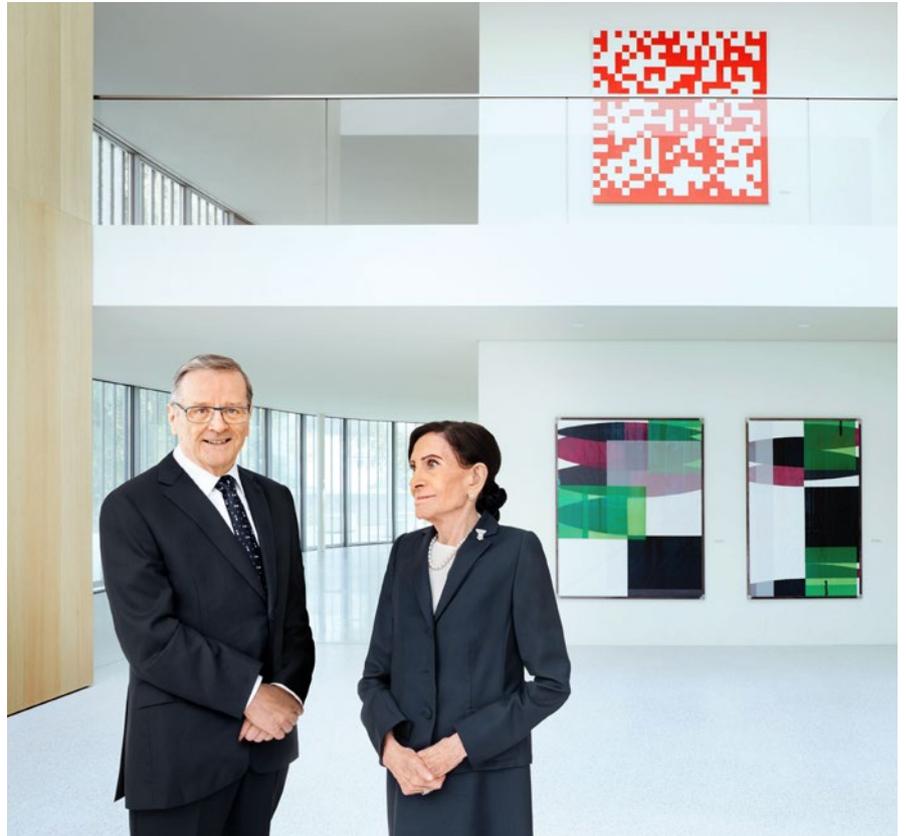
MEDIZIN



KUNST & KULTUR

Inhalt

- 1 — Grußwort des Vorstands
- 3 — 2020 – Zahlen auf einen Blick
- 4 — Wissenschaft & Forschung
- 12 — Medizin
- 16 — Kunst & Kultur
- 20 — Projekte 2020
- 22 — Kuratorium
- 23 — Impressum



Grußwort des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Eva Mayr-Stihl Stiftung hat auch im Jahr 2020 wieder einige umfangreiche Projekte unterstützt. Schwerpunkte unserer Tätigkeit sind Wissenschaft & Forschung, Medizin sowie Kunst & Kultur.

Das Jahr 2020 war auch bei uns stark beeinflusst von der Covid-19-Pandemie. Projekte wurden verschoben, Förderzeiträume verlängert und Mittel umgewidmet. Ganz besonders betroffen waren unsere Partner im Förderschwerpunkt Medizin. So unterstützten wir diverse Kliniken in und um Stuttgart sowie in Südostbayern mit umfangreichen Corona-Soforthilfen. Nichtsdestotrotz verfolgten wir die anderen medizinischen Projekte wie geplant weiter und förderten am Klinikum Stuttgart neben langjährigen Projekten

wie dem Leberzentrum und der Pneumologie vor allem den Ausbau des Stuttgart Cancer Center – Tumorzentrum Eva Mayr-Stihl. Das dort angesiedelte neue Zentrum für personalisierte Medizin soll fortschrittliche Therapien gegen Krebs ermöglichen.

Nachhaltigkeit – sowohl in Umwelt- und Naturwissenschaften als auch unter technologischen Aspekten – gewinnt bei unserer Arbeit weiter an Bedeutung. Unser Partner ist dabei die Universität Freiburg. Wir haben die Herangehensweise dahingehend geändert, dass wir nun ein großes, fakultätsübergreifendes Profildfeld Umwelt- und Nachhaltigkeit auf unterschiedliche Weisen unterstützen. Dazu gehören neben einer Forschungsgruppe aus den interdisziplinären Profil- und Potenzialfeldern der Universität unter anderem eine Junge Akademie für Nachhaltigkeitsforschung sowie ein Fellowship an der Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen.

In Kunst & Kultur hinterließ Covid-19 zahlreiche schmerzhafteste Spuren. Um sie ein wenig abzufedern, unterstützten wir den Klangspektrum-Wettbewerb der Baden-Württemberg Stiftung in Kooperation mit dem SWR. Dabei konnten 1.000 baden-württembergische Musiker Videos ihrer neuesten Stücke verschiedener Stilrichtungen auf eine Online-Plattform laden und erhielten dafür Honorare von insgesamt 1,5 Millionen Euro. In Waiblingen schrieben Stadt und Stiftung gemeinsam eine „Corona-Förderinitiative für Vereine“ aus. Damit sollte das abwechslungsreiche kulturelle Leben der Stadt Waiblingen über die Zeiten der Covid-19-Pandemie hinaus erhalten werden, aber auch die Wertschätzung für ehrenamtliches Engagement zum Ausdruck kommen.

Eine Stiftung kann sich natürlich nicht nur auf Zuwendungen stützen. Es bedarf guter Anlagestrategien, die positive Ergebnisse erzielen. Diese Finanzmittel bilden dann die Basis für zukünftige Stiftungszuwendungen.

Für das Jahr 2021 werden wir unser bisheriges Vorgehen fortführen. Ausschlaggebend dafür ist das inzwischen eingetretene Wirtschaftswachstum, die positiven Erträge aus Aktienanlagen und nicht zuletzt ein Ende der Talfahrt der Zinsen als Leitplanken für unsere Einschätzung der börslichen Entwicklungen.

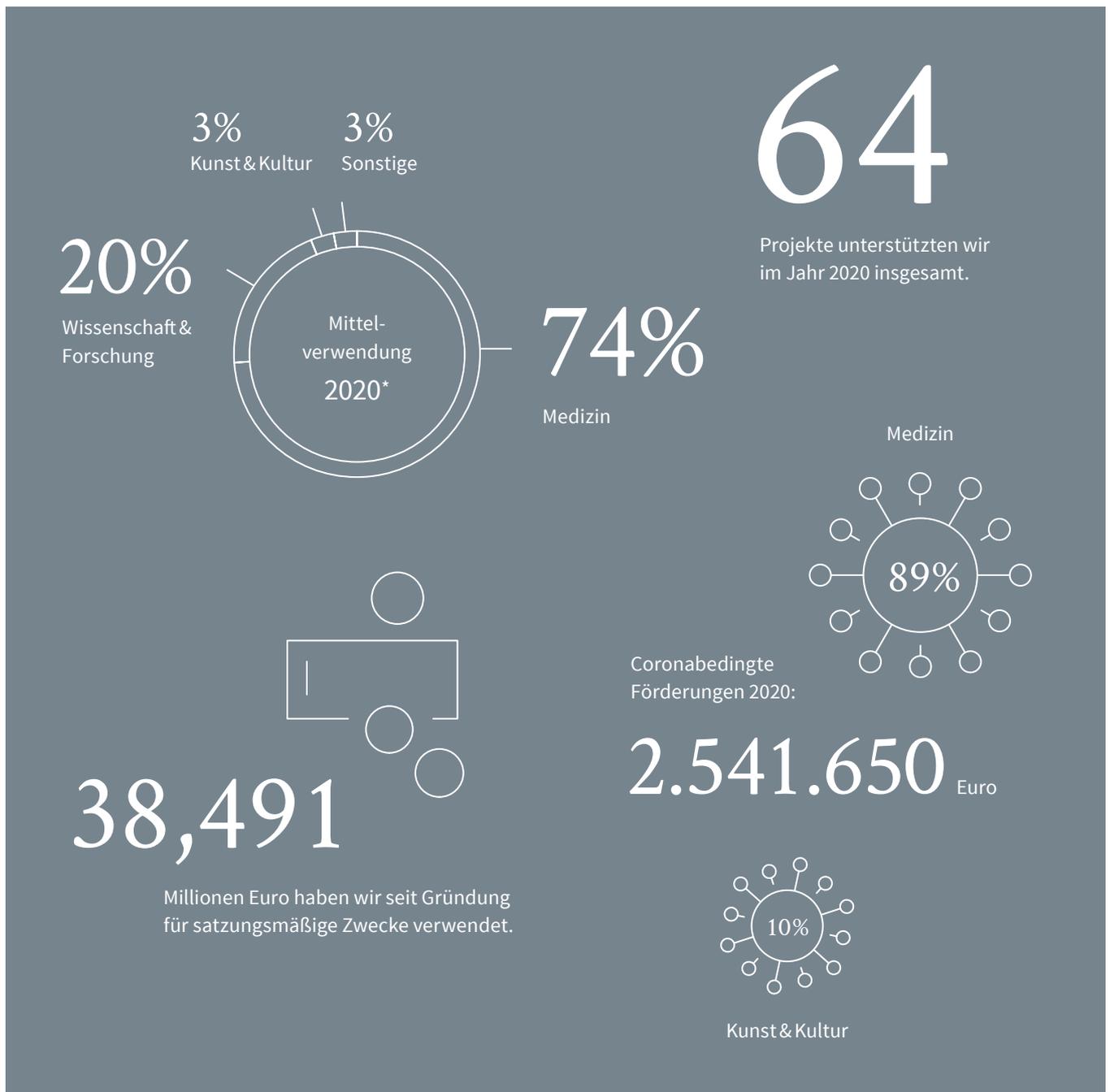
Waiblingen, im April 2021



Eva Mayr-Stihl

Robert Mayr

2020 – Zahlen auf einen Blick



*Die Zahlen variieren in den einzelnen Jahren, abhängig von Startpunkt und Laufzeit besonders der größeren Projekte.





WISSENSCHAFT & FORSCHUNG

Profilfeld Umwelt und Nachhaltigkeit

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg – fakultätsübergreifend

Die Universität Freiburg ist in der Nachhaltigkeitsforschung eine der führenden Universitäten in Deutschland und will diesen Status in Zukunft noch weiter ausbauen. Aktivitäten in ganz unterschiedlichen Formaten tragen dazu bei. Die Eva Mayr-Stihl Stiftung stärkt diese Nachhaltigkeitsforschung durch ein ganzes Bündel an Maßnahmen.

Zum Beispiel erhält eine interdisziplinäre „Saltus!“-Forschungsgruppe zwei Jahre lang eine substanzielle Förderung. Diese Gruppen zeichnen sich durch hervorragende wissenschaftliche Leistungsfähigkeit sowie großes Innovationspotenzial aus und dienen vorrangig dem Anschub neuer Verbundforschung. Mit der Jungen Akademie für Nachhaltigkeitsforschung will die Universität die thematische Vernetzung des Forschungsnachwuchses national und international vorantreiben. Dazu werden mehrere Fellowships ausgeschrieben, unter anderem auch zwei zweijährige für international profilierte Postdocs. Darüber hinaus dient das Profilfeld Umwelt und Nachhaltigkeit der verstärkten Vernetzung und Profilierung der Forschung in diesem Bereich über die elf Fakultäten der Universität hinweg.

Weitere Förderungen der Stiftung, wie die Stiftungsprofessur für Forstgenetik, die Forschungsgruppe und der Studiengang zu nachhaltigen Werkstoffen am Institut für Nachhaltige Technische Systeme, tragen ebenfalls zur Stärkung des Themas Nachhaltigkeit in Forschung und Lehre bei.

Umwelt- und Nachhaltigkeitszentrum

Staatliche Agraruniversität Kuban – Krasnodar, Russland

Die Staatliche Agraruniversität Kuban in Krasnodar erhält mit Unterstützung der Eva Mayr-Stihl Stiftung ein neues Umwelt- und Nachhaltigkeitszentrum. Es soll eine internationale Plattform bilden für die Entwicklung und Umsetzung von Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Klimatologie und des Umweltschutzes. Die neue Einrichtung soll Wissen über den Klimawandel vermitteln und den Umweltschutz vorantreiben. Sie ist damit derzeit einzigartig in Südrussland. Ein Studiengang innerhalb dieser Einrichtung richtet sich an Studierende aller Stufen: von

Bachelor- über Masterstudiengänge bis hin zu Postgraduierten, Nachwuchsforschern und internationalen Studierenden. Großes Interesse erwartet man auch von den Forscherinnen und Forschern verschiedener Fachrichtungen der Universität selbst. An der Universität sind insgesamt rund 17.000 Studierende eingeschrieben. Sie verfügt über ein Gelände mit einer Größe von 174 Hektar. Dazu gehört unter anderem ein botanischer Garten, der auch vom Umwelt- und Nachhaltigkeitszentrum genutzt werden kann.





St. Bartholomä und das Wasser

Nationalpark Berchtesgaden

Der Nationalpark Berchtesgaden unterhält dezentrale Infostellen, an denen Besuchern Wissen zu verschiedenen Lebensräumen im Nationalpark vermittelt wird. Die Eva Mayr-Stihl Stiftung hat bereits zwei solcher Infostellen gefördert. Nun kommt eine weitere dazu: Auf der Halbinsel St. Bartholomä plant die Nationalparkverwaltung im Erdgeschoss des bestehenden Jägerhauses die Einrichtung eines neuen Schwerpunkts zum Thema Wasser. Darin sollen den Besuchern Aspekte rund um Wasser und Gewässer im Nationalpark, aber auch das Spannungsfeld Mensch und Wasser im alpinen Raum nähergebracht werden.

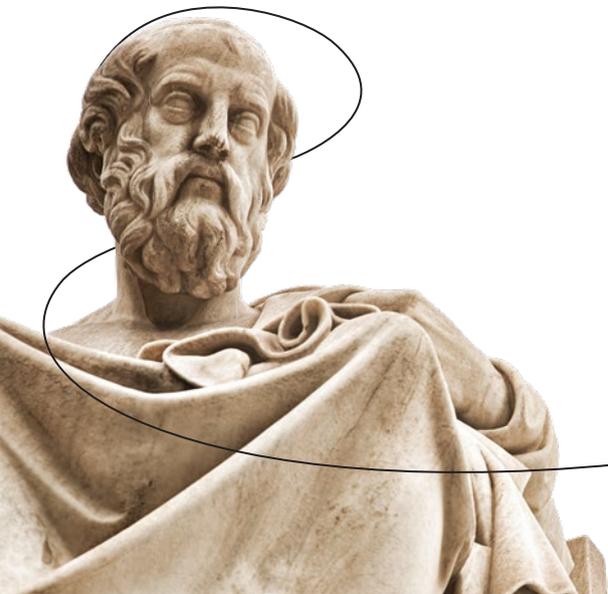
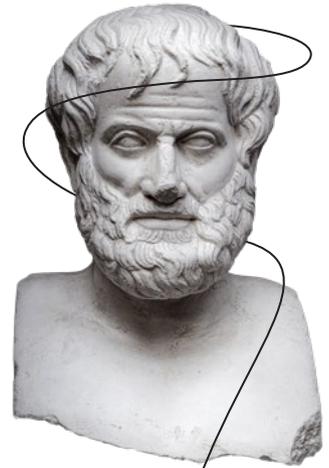
Nicht nur die Ausstellung im Jägerhaus wird neugestaltet, sondern auch das Außengelände und das „alte“ Infogebäude sollen attraktiver werden. Ein verbessertes Besucherleitsystem ergänzt das Angebot und lenkt Besucher von der Anlegestelle der Königsseeschiffahrt zu den Ausstellungsgebäuden. Die neue Infostelle soll ganzjährig geöffnet sein und spielerisch an interaktiven Stationen Expertenwissen vermitteln. Verschiedene Ausstellungsmedien sollen möglichst abwechslungsreich und weitgehend barrierefrei zum Einsatz kommen und alle Altersgruppen ansprechen.

Platonismus in der Mathematik der ausgehenden Antike

Universität zu Köln

Der spätantike griechische Philosoph Simplicios von Kilikien (ca. 480–560 n.Chr.) ist zweifellos der wichtigste neuplatonische Kommentator des Aristoteles und einer der einflussreichsten Exegeten innerhalb der aristotelischen Tradition. Seine Kommentare ermöglichen vielfach eine Rekonstruktion verlorener vorsokratischer, neuplatonischer und peripatetischer Lehren und zählen zu den wertvollsten Quellen für die Geschichtsschreibung der antiken und spätantiken Philosophie.

Ein Forschungsprojekt der Universität zu Köln, angesiedelt am Philosophischen Seminar, untersucht den Platonismus in der Mathematik in der ausgehenden Antike anhand der Schriften des Simplicios von Kilikien. Das Projekt soll zum einen neues Licht auf Platons Philosophie der Mathematik und auf das bis heute umstrittene Verhältnis Platons zu seinem Meisterschüler Aristoteles werfen; zum anderen soll es Einblicke in Simplicios' Auffassung der Mathematik ermöglichen, die bisher kaum Beachtung gefunden hat. Ziel des Projektes ist es zu zeigen, dass Simplicios nicht nur als Bausteinlieferant der Überlieferungsgeschichte gesehen werden darf, sondern als ein unabhängiger und kreativer Denker – insbesondere im Hinblick auf seine Auffassung der Mathematik.



Ausstattung Juniorprofessuren

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

$$\hat{\phi}(D) := h \left(\frac{1}{MC} \sum_{m=1}^M \sum_{c=1}^C g \left(\frac{1}{N} \sum_{n=1}^N f(x_{n,m}, y_{n,c}) \right) \right)$$

Die Eva Mayr-Stihl Stiftung unterstützt zwei Juniorprofessuren für Künstliche Intelligenz an der Universität Freiburg: das Forschungsteam „Representation Learning“ (RELEA) sowie das „Robot Learning Lab“. Im RELEA werden Maschinen so programmiert, dass Algorithmen in Daten neue Zusammenhänge finden, die sie der Lösung eines Problems näher kommen lassen. Das Team entwickelt neue Methoden zur Entdeckung neuronaler Netzwerkarchitekturen (Deep Learning) und Optimierungsalgorithmen, mit denen Maschinen aus Daten lernen können. Am Robot Learning Lab der Universität Freiburg beschäftigt man sich mit der

„Wahrnehmung“ von Robotern mithilfe von Sensoren und den Entscheidungen, die auf dieser Basis getroffen werden. Zum Beispiel lernen Maschinen im Straßenverkehr zu antizipieren, was sich hinter Objekten in der direkten Sichtlinie befinden könnte. Das beschleunigt und verbessert die anschließenden Entscheidungen. Die Universität Freiburg gehört in Deutschland zu den führenden Institutionen beim Thema künstliche Intelligenz und Robotik. Mit den beiden über das Land erworbenen Juniorprofessuren konnte sie ihr Forschungsfeld weiter verbreitern.



Digitalisierung im Forst

Georg-August-Universität Göttingen

Dieses über mehrere Jahre laufende Vorhaben besteht aus verschiedenen Teilprojekten. Zum Beispiel untersucht ein Doktorand unter Einsatz von Geographischen Informationssystemen (GIS) die Auswirkungen unterschiedlicher Holzernteverfahren, um Empfehlungen für eine nachhaltige Bewirtschaftung des atlantischen Sekundärwalds Brasiliens zu geben. Über einen mehrjährigen Untersuchungszeitraum wird in seiner Arbeit unter anderem der Einfluss der Holzernte auf die nachfolgende Artenzusammensetzung der Pflanzen analysiert.

Ein weiteres Teilprojekt soll die Vermeidung von Bodenschäden bei der Befahrung mit Forstmaschinen in Deutschland ermöglichen. Sensoren messen Niederschlag, Bodenfeuchte und Bodentemperatur. Die Daten werden in Echtzeit übertragen, an der Abteilung

kontrolliert und ausgewertet. Damit soll der Zusammenhang zwischen Freilandniederschlag und Änderung der Bodenfeuchte ermittelt werden, um in der Folge den Einsatz von Forstmaschinen besser planen zu können und dadurch Bodenschäden zu verringern.

Per Drohne mit Duftsensoren überwacht ein drittes Projekt der Göttinger Forscher in Kooperation mit der Universität Freiburg und der Hochschule Rottenburg die Verbreitung des Borkenkäfers anhand von Harzduftstoffen in der Luft. Denn Bäume harzen, um Schädlinge abzuwehren. Auf diese Weise stellen die Forscher den Borkenkäferbefall deutlich früher fest, als sie es an den erst später sichtbaren Schäden getan hätten. So können befallene Bäume entnommen werden, bevor die Käfer ausfliegen und sich weiter verbreiten.



Für einen ZDF-Beitrag zu dem Projekt folgen Sie bitte dem QR-Code-Link; gültig bis 12. Oktober 2021.

Nothilfe-Fonds für Studierende

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

In Kooperation mit dem Studierendenwerk Freiburg unterstützt die Universität Freiburg Studierende, die ohne eigenes Verschulden in wirtschaftliche Not geraten sind – etwa aufgrund der Corona-Krise. Diese Förderung ist nicht leistungsgebunden, vielmehr sollen Studierende in akuten finanziellen Schwierigkeiten vor einem Studienabbruch bewahrt werden.

Die finanzielle Unterstützung der Studiennothilfe beträgt bis zu 300 Euro pro Monat und kann für einen Zeitraum von bis zu drei Monaten gewährt werden. Die Förder-summe muss nicht zurückgezahlt werden. Antragsberechtigt sind alle Studentinnen und Studenten der Albert-Ludwigs-Universität. Die Eva Mayr-Stihl Stiftung ergänzt mit der Unterstützung der Studiennothilfe ihre Aktivitäten zur Abmilderung der Folgen der Corona-Pandemie.





SARS-CoV-2



Spindiag

Rhonda



2021-02-11

04260674640308



LOT 7910000088
IVD

CE

CE



LOT 7910000088
IVD



Spindiag

04260674640308



MEDIZIN

Corona-Soforthilfen für Kliniken

Stuttgart, Rems-Murr-Kreis, Südostbayern

Die mit Abstand größte medizinische Herausforderung im Jahr 2020 war die Covid-19-Pandemie. Da es sich bei Medizin um einen der Schwerpunkte der Arbeit der Eva Mayr-Stihl Stiftung handelt, war auch die Stiftungstätigkeit stark von Corona beeinflusst. Deshalb erhielten die Kliniken, mit denen die Stiftung bereits Projekte umgesetzt hatte, rasch und unbürokratisch Soforthilfen zur flexiblen Verwendung.

Alle Häuser – in Stuttgart das städtische Klinikum, das Robert-Bosch-Krankenhaus und das Marienhospital, die Rems-Murr-Kliniken sowie die Kliniken Südostbayern – investierten in den Aufbau von Testkapazitäten. Die Stuttgarter Häuser verwendeten die Mittel zudem für Schutzausrüstung, räumliche Veränderungen und Hilfen für Alten- und Pflegeheime in der Umgebung.

Ein eigenes Pandemielabor richteten die Kliniken Südostbayern mit der Unterstützung der Stiftung ein. Mit einem PCR-Testgerät zur Schnelldiagnostik und einem Extraktionsautomaten für die Konzentration der Virus-DNA in einer sterilen Umgebung können die Kliniken nun unabhängiger von externen Speziallaboren schneller weiter behandeln. Auch die Rems-Murr-Kliniken bauten ihre Kapazitäten für Corona-Schnelltests aus und beschafften mit der Förderung der Stiftung Diagnosegeräte.

Stuttgart Cancer Center – Tumorzentrum Eva Mayr-Stihl

Klinikum Stuttgart



Schon seit vielen Jahren unterstützt die Stiftung das Cancer Center im Klinikum Stuttgart (SCC). Ein Schwerpunkt der Arbeit lag dort 2020 auf der Erweiterung des Angebots von onkologischen Patientenlotsen sowie der unterstützenden Bereiche wie Psychoonkologie, Ernährungsmedizin, Naturheilkunde oder Sport und Bewegung. Ein wichtiger neuer Baustein ist die digitale Onkologie: Sie bildet die Grundlage für personalisierte Medizin und eine moderne Krankenhausinfrastruktur. Das SCC hat sich mit einem Experten in diesem Bereich ganz neu aufgestellt. Unterschiedlichste Datenquellen – ob es sich um molekulare, klinische oder Daten aus der Bildgebung handelt – werden zusammengeführt, um innovative Therapiekonzepte zu ermöglichen. Fachübergreifend besprochen werden diese Daten im molekularen Tumorboard. Die Räumlichkeiten des SCC entsprechen derzeit nicht den Notwendigkeiten für eine ideale, integrative Betreuung der Patienten. Das „Haus G“, das seit Ende 2020 auf dem Klinikgelände neu errichtet wird, soll Abhilfe schaffen.

Personalisierte Medizin im Stuttgart Cancer Center

Klinikum Stuttgart

Das Klinikum Stuttgart ist der größte Maximalversorger Baden-Württembergs und eines der besten nicht universitären Krankenhäuser Deutschlands. Ein überregional beachteter Schwerpunkt ist die Behandlung von Tumorerkrankungen, zusammengeführt im Stuttgart Cancer Center – Tumorzentrum Eva Mayr-Stihl. Einen weiteren wichtigen Baustein des Centers soll nun die Etablierung eines Zentrums für personalisierte Medizin darstellen. In der personalisierten Medizin ermöglicht die moderne Diagnostik, genetische, molekulare und zelluläre Besonderheiten eines Tumors zu identifizieren

und passende Therapien mit molekularen Ansatzpunkten zu finden – individuell auf die einzelnen Patienten abgestimmt. Damit erhöht man die Erfolgsaussichten und kann vielen Patienten zudem belastende, nicht aussichtsreiche Behandlungen ersparen.

Das Klinikum Stuttgart baut dazu die molekularbiologische, genetische und pathologische Analytik aus, unter anderem mit einer neuen Leitungsposition und weiteren Spezialisten sowie der apparativen Ausstattung zum Beispiel zur Gensequenzierung.

Covid-19 Relief Project

Deutsche Cleft Kinderhilfe e. V., Bangladesch



Bangladesch mit seiner schlechten medizinischen Infrastruktur wurde von der Corona-Pandemie hart getroffen. Viele Arbeiter haben ihre Anstellung verloren. Besonders die Familien von Tagelöhnern sind von Hunger bedroht. Die Regierung hat wiederholt strenge Ausgangssperren verhängt. Die vier einheimischen Chirurgen der Deutschen Cleft Kinderhilfe konnten im Frühjahr 2020 wochenlang keine Operationen für Spaltkinder durchführen. Verzweifelte Eltern, die ihre Kinder operieren lassen wollten, wurden abgewiesen. Der Stau an nicht behandelten Patienten war und ist dementsprechend groß.

Die wegen Covid-19 nötigen Schutzmaßnahmen verteuern den Eingriff. Zum einen betrifft es coronabedingte Aufwendungen für die Ausstattung der Ärzte und des medizinischen Personals wie Schutzanzüge, Masken oder kontaktlose Thermometer. Zum anderen werden zusätzliche Instrumente und Geräte für die Eingriffe gebraucht. Die Eva Mayr-Stihl Stiftung unterstützte die Deutsche Cleft Kinderhilfe in diesem außergewöhnlichen Jahr stärker als sonst. Dank der neu angeschafften Schutzausrüstungen konnten allein im Dezember fast 200 Operationen erfolgreich durchgeführt werden.

OP-Saal-Ausrüstung

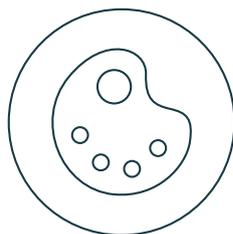
Krankenhaus Santa Rita, Porto Alegre, Brasilien



Zwischen der Krankenhausgesellschaft Santa Casa de Misericórdia und der Eva Mayr-Stihl Stiftung besteht schon seit einigen Jahren eine Beziehung, die mit der Nähe zum STIHL-Unternehmensstandort in São Leopoldo zusammenhängt. Für das Jahr 2020 war die Erneuerung eines Teils der Infrastruktur sowie die Anschaffung neuer Geräte für das auf die Behandlung von Krebs spezialisierte Santa Rita Krankenhaus geplant. Santa Rita ist brasilienweit bekannt. Patienten aus 22 brasilianischen Bundesstaaten lassen sich hier behandeln. Allein im Jahr 2018 wurden mehr als 9.000 chirurgische Eingriffe zur Diagnose oder zur Behandlung von Krebs durchgeführt. Die chirurgische Station des Krankenhauses muss ständig auf dem neuesten Stand der Technik gehalten werden, um immer sicherere, weniger invasive Verfahren zu gewährleisten und die bestmöglichen Therapien anzubieten. Mit der Unterstützung der Eva Mayr-Stihl Stiftung können dringend notwendige Ersatzinvestitionen getätigt werden.

NATIONALE
Wolff
-WOLF-AKADEMIE
RICHTUNG: LEHRKUNST & STUFGART
WERB.DE
00
R WETTBEWERB
STUFGART
ART SONG
STUFGART
1. OKTOBER 2020





KUNST & KULTUR

Internationaler Liedkunst- wettbewerb 2020

Hugo-Wolf-Akademie Stuttgart

Der Internationale Wettbewerb für Liedkunst Stuttgart ist einer der ältesten und traditionsreichsten Wettbewerbe seiner Art im deutschsprachigen Raum. Vom 29. September bis 4. Oktober 2020 veranstaltete die Internationale Hugo-Wolf-Akademie ihn bereits zum zwölften Mal. Austragungsort war die Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Insgesamt wurden Preisgelder in Höhe von 36.000 Euro vergeben – eine Erhöhung gegenüber den Vorjahren. Damit sollten den zusätzlichen, coronabedingten Umständen Rechnung getragen werden.

Anlässlich des 250. Geburtstages des Dichters Hölderlin fand der Wettbewerb mit einem nach ihm benannten Schwerpunkt statt. Dieser beinhaltete acht Auftragskompositionen, die ins Wettbewerbsrepertoire gingen, sowie eine vielbeachtete Diskussionsrunde zur „Hölderlin-Rezeption in der Musik“.

Alle Wettbewerbsrunden, das Round-Table-Gesprächskonzert zum Hölderlin-Schwerpunkt und das Preisträgerkonzert können im Internet abgerufen und angehört werden – zum Beispiel über den QR-Code.





Klangspektrum BW

Baden-Württemberg Stiftung

Mit dem „Klangspektrum BW“ schuf die Baden-Württemberg Stiftung gemeinsam mit der Eva Mayr-Stihl Stiftung ein Musikprogramm, das als Corona-Hilfspaket für den Kulturbetrieb Baden-Württembergs wirken sollte. Der Südwestrundfunk (SWR) unterstützte bei der Umsetzung.

Bei Klangspektrum BW konnten baden-württembergische Musikerinnen und Musiker aus verschiedensten Stilrichtungen Videos ihrer neuesten Stücke auf eine Online-Plattform laden. Aus den eingereichten Beiträgen ist eine digitale 67-stündige Videoklanginstallation entstanden, die die musikalische Vielfalt in Baden-Württemberg dokumentiert. Sie tritt für das Guinness-Buch der Rekorde als „Längster Musikclip der Welt“ an. Seit dem Start war das Interesse an dem Programm enorm und die maximale Anzahl von 1.000 Einreichun-

gen innerhalb kurzer Zeit erreicht. Die zugelassenen 1.000 Musikerinnen und Musiker erhielten als Honorar insgesamt 1,5 Millionen Euro. Eine Expertenjury aus Profimusikern, Fachjournalisten und Radiofachleuten des SWR hat außerdem die besten sieben Einreichungen in den fünf Kategorien Klassik, Jazz, Populäre Musikstile, Cultural Diversity sowie Blas- und Volksmusik ermittelt – das Bild oben zeigt die Preisträger. Für jedes Genre hat die Jury zusätzlich zum Künstlerhonorar einen Hauptpreis in Höhe von jeweils 3.000 Euro vergeben.



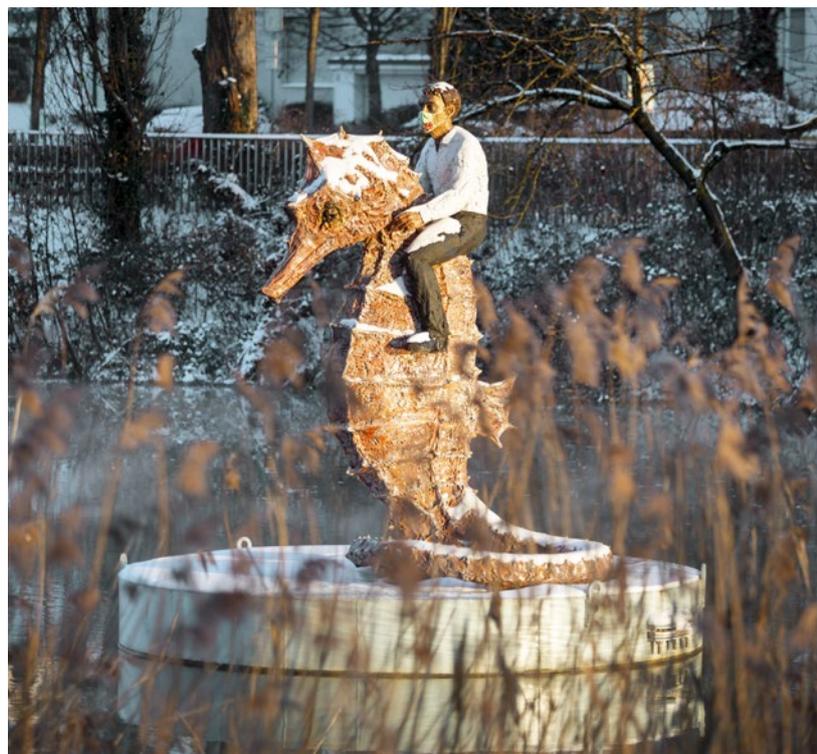
Das komplette Klangspektrum BW mit allen Einreichungen, inklusive Filter- und Suchmöglichkeiten, gibt es bis Ende Juni 2021 unter www.klangspektrum-bw.de.

Corona-Hilfe für Vereine

Stadt Waiblingen



Zum Erhalt des kulturellen Lebens in Waiblingen trotz Corona startete die Eva Mayr-Stihl Stiftung gemeinsam mit der Stadt eine Förderinitiative für Vereine. Das Verfahren sollte unkompliziert, unbürokratisch und rasch Unterstützung bieten. Die Vereine mussten nur Kontakt- und Bankdaten sowie die Mitgliederzahl nennen und Angaben zur finanziellen Belastung durch die Corona-Krise machen. Alle fristgerecht eingereichten Anträge konnten berücksichtigt werden. Die Höhe der Auszahlungen war an die Mitgliederzahl und die beantragte Fördersumme gebunden. Zudem wurde zwischen Sport- und Kulturvereinen unterschieden. Stadt und Stiftung wollten mit diesem Programm auch ihre große Wertschätzung für das vielfältige ehrenamtliche Engagement in Waiblingen zum Ausdruck bringen, gerade in schwierigen Zeiten. 2021 soll die Förderung fortgesetzt werden.



Projekte 2020

WISSENSCHAFT & FORSCHUNG

Profelfeld Umwelt und Nachhaltigkeit

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Nachwuchsförderpreise 2020

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Ausstattung KI Juniorprofessuren

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

XyloScan – Holzqualität und Kohlenstoffspeicherung

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Förderung Nachwuchswissenschaftler aus der Mongolei

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Digitalisierung in der Forstwirtschaft

Georg-August-Universität Göttingen

Trockenstress bei Kiefer und Eiche

Technische Universität München

Rotbuche und Klimawandel

Technische Universität Dresden

Prädatoren des Borkenkäfers

Forscher/innen für die Region e. V.

Infostelle „Wasser“ St. Bartholomä

Nationalparkverwaltung
Berchtesgaden

Umwelt- und Nachhaltigkeitszentrum

Universität Krasnodar

Nicht-interventionelle Studie der Abteilung Klinische Pharmazie

Freie Universität Berlin

Platonismus in der Mathematik

Universität zu Köln

Zusatzqualifikation in der Wirtschaftsprüferordnung

Ulmer Forum für
Wirtschaftswissenschaften e. V.

MEDIZIN

Stuttgart Cancer Center – Zentrum für personalisierte Medizin

Klinikum der Landeshauptstadt
Stuttgart gKAöR

Covid-19-Soforthilfemaßnahmen

Klinikum der Landeshauptstadt
Stuttgart gKAöR

Covid-19-Soforthilfemaßnahmen

Robert-Bosch-Krankenhaus GmbH

Covid-19-Soforthilfemaßnahmen

Vinzenz von Paul Kliniken gGmbH
Marienhospital Stuttgart

Covid-19-Soforthilfemaßnahmen

Kliniken Südostbayern AG

Covid-19-Soforthilfemaßnahmen

Rems-Murr-Kliniken gGmbH

Covid-19 Relief Project

Deutsche Cleft Kinderhilfe e. V.

OP-Saal Ausrüstung für die Onkologie

Irmandade Santa Casa
de Misericórdia de Porto Alegre

Unterstützung der Vereinsarbeit

Freunde und Förderer des
Robert-Bosch-Krankenhauses e. V.

Gesundheitsversorgung Tengen

Stadtverwaltung Tengen

Fortführung „Wir hören zu und helfen“ und Pflege Website

TEB e. V. Selbsthilfe

Wecksystem Undine-Syndrom

Selbsthilfegruppe
Undine-Syndrom e. V.

KUNST & KULTUR

Int. Liedkunstwettbewerb 2020

Internationale Hugo-Wolf-Akademie
für Gesang, Dichtung, Liedkunst e. V.
Stuttgart

Klangspektrum BW

Baden-Württemberg Stiftung gGmbH

Corona-Förderinitiative für Vereine

Stadt Waiblingen

Nationalerbe-Bäume

Deutsche Dendrologische
Gesellschaft e. V.

Ausstellung Holzernte- verfahren am Hang

Zweckverband Holz knecht museum
Ruhpolding

Förderung Jazzclub Kiste

Jazzclub Kiste e. V.

Künstlerisches Programm 2020/2021

Festspielhaus und Festspiele
Baden-Baden gGmbH

Kriegsgräberpflege 2021 in Russland

Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e. V.

SONSTIGE	Medizinische Ausstattung Altenheim „Ekaterinodar“ Krasnodar	MILDTÄTIGKEIT
9 Deutschlandstipendien Albert-Ludwigs-Universität Freiburg	Förderung des Deutschen Musikinstrumentenfonds Deutsche Stiftung Musikleben	Soforthilfe Beirut-Katastrophe ALPHA Association
Studiennothilfe Albert-Ludwigs-Universität Freiburg	Neues Motorboot Indonesien Turtle Foundation Deutschland	Mildtätige Hilfe in außerordentlichen Notfällen Verein zur Hilfe in außerordentlichen Notfällen e. V.
2 Deutschlandstipendien Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg	Beleuchtung Außenbereich Tierhausneubau Tierschutzverein Esslingen und Umgebung e. V.	Zuwendung für bedürftige Bürger Stadtverwaltung Tengen
Besuch von Forststudenten aus der Ukraine Landratsamt Freudenstadt	Tierarztkosten Wildtierbabys ARCHE – Verein für verwaiste und pflegebedürftige Tiere e. V.	Zuwendung für bedürftige Bürger Stadt Waiblingen
Orgel-sanierung Neckarrems Evang. Kirchengemeinde Remseck	Initiative „SilberPfoten“ Tierschutzverein Stuttgart und Umgebung e. V.	Zuwendung für bedürftige Bürger Stadtverwaltung Remseck am Neckar
Technische Ausstattung für Gottesdienste unter Corona-Einschränkungen Evang. Kirchengemeinde Miedelsbach	Drohnen-Projekt Rehkitze Tierschutz-Ring Traunstein e. V.	Zuwendung für bedürftige Bürger Verbandsgemeinde Prüm
Konzeptentwicklung neue Dauerausstellung Förderverein Bergbaumuseum Achthal e. V.	Pflege alter oder kranker Tiere Häuser der Hoffnung e. V.	Zuwendung für bedürftige Bürger Markt Teisendorf
Förderung der Bairischen Sprache und Dialektpreis Förderverein Bairische Sprache und Dialekte e. V.	Förderung des Langlaufnachwuchses Sportverein Oberteisendorf e. V.	Zuwendung für bedürftige Bürger Gemeinde Surberg
Förderung der Heimatpflege Trachtenverein Almrausch Waiblingen-Kernen 1936 e. V.	Um- und Anbau „Haus Lindenhain“ Stiftung Hospiz Bietigheim-Bissingen	Zuwendung für bedürftige Bürger Landratsamt Traunstein
Sanierung Lerngruppenzimmer St. Josef Traunstein	Betreuung älterer Veteranen und Kriegsgräberpflege Soldatenkameradschaft e. V. Teisendorf	

Kuratorium

Das Kuratorium berät den Vorstand bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben. Im Rahmen von Kuratoriumssitzungen werden wichtige Projekte vorgestellt, mit denen sich die Stiftung aktuell beschäftigt.



V.l.n.r.: Alexandra Mayr, Dr. Gerhard Wirth (Vorsitzender des Kuratoriums), Markus Schetter, Susanne Müller-Schöll, Prof. Dr. Kai-Uwe Marten, Uta-Micaela Dürig

Impressum

Herausgeber

Eva Mayr-Stihl Stiftung
Weingärtner Vorstadt 10
D – 71332 Waiblingen
Telefon +49 7151 966 33-0
Fax +49 7151 966 33-99
info@stihl-stiftung.de

Redaktion

Katharina Edlinger

**Besuchen Sie uns auch
auf unserer Webseite:**
www.eva-mayr-stihl-stiftung.de

Design & Satz

3st kommunikation, Mainz

Druck

gutenberg beuys, Langenhagen

Fotonachweis

Claudia Kempf [Umschlag, S. 1]
Gottfried Stoppel [S. 4]
Universität Krasnodar [S. 6]
Nationalparkverwaltung Berchtesgaden [S. 7]
Shutterstock [S. 8]
Forschungsteam „Representation Learning“ (RELEA) [S. 9, Ausschnitt]
Shutterstock [S. 10]
Jürgen Gocke – Universität Freiburg [S. 11]
Klinikum Stuttgart [S. 12]
Getty Images [S. 14]
Deutsche Cleft Kinderhilfe e. V. [S. 15, oben]
Santa Casa de Misericórdia [S. 15, unten]
Reiner Pfisterer [S. 16]
Baden-Württemberg Stiftung [S. 18]
Gottfried Stoppel [S. 19]
Claudia Kempf [S. 22]

